

Burg

Redaktion:
Tel.: (0 39 21) 45 64-30, Fax: -29
Zerbster Straße 39, 39288 Burg
redaktion.burg@volksstimme.de



Meldungen

Ehemalige sind eingeladen

Burg (vs) • Am 24. November findet von 10 bis 12 Uhr in der Mensa des Burger Roland-Gymnasium das traditionelle Ehemaligentreffen statt. Alle Ehemaligen sind dazu eingeladen. Gemäß der alten Weisheit „Der Täter kehrt immer zum Tatort zurück“ freuen sich die Organisatoren sehr, viele Ehemalige an diesem Tag begrüßen zu dürfen. Schüler des Burger Roland-Gymnasium bieten den Gästen während des geselligen Zusammensins Getränke und einen Imbiss an.

Party für alle über 30

Burg (vs) • Eine Party für alle über 30 ist am Freitag, 10. November, ab 20.30 Uhr in der Burger Stadthalle geplant. Für Musik sorgt die Band „RadioNation“. Ihr Repertoire reicht von Haddaway über Tom Jones, Adele, Helene Fischer, Nena bis hin zu Depeche Mode. Tickets für die Fete gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, beim Biber-Ticket-Service, in der „Papierwelt“ am Markt oder direkt in der Stadthalle. Für Essen und Trinken wird mit Cocktails und Snacks gesorgt. Einlass ist ab 20.30 Uhr.

Leute heute



Niegripper erinnern sich

Niegripp (tsk) • „Als Kind denkst du immer, dass alles so bleibt wie es ist“, sagt Ina Briest vom Heimatverein Niegripp. Damit beschreibt sie das Vergängliche im Dorf und seines Umlandes. Sich erinnern, durch alte Fotos und Geschichten, hat sich der noch junge Verein auf die Fahnen geschrieben. Alle, die noch alte Bilder, Zeitungsausschnitte oder Wissen besitzen, können zu bestimmten Terminen diese im Gemeindebüro „konservieren“ lassen. So hatten die Mitglieder des Vereins am letzten Sonntag alle Hände, Ohren und Speicherkarten voll zu tun, archivierten bei Kaffee und Kuchen so manche Stück „alte Zeit“ des Elbdorfes. „Wir möchten dann damit im öffentlichen Raum Schautafeln aufstellen, damit die Besucher und auch die jüngeren Einwohner sehen, wie es hier mal früher aussah“, erklärt Vereinsvorsitzende Kristin Meier die Idee und hofft, dass noch viele Leute in ihren Schränken und Truhen Schätze heben. Die Tage und Zeiten der Abgabe werden am schwarzen Brett angeschlagen. (Foto: Thomas Skiba)

Monsterjagd in Echtzeit

Smartphone-Spiel „Pokémon Go“ hat Anhänger auch in Burg

Anhänger des Smartphone-Spiels „Pokémon Go“ ziehen regelmäßig durch Burg, um virtuelle Phantasiewesen, wie es die Pokémon sind, zu fangen.

So funktioniert „Pokémon Go“

Pokémon Go ist ein Spiel für Smartphones und Tabletcomputer. In dem Spiel können die Spieler virtuelle Phantasiewesen, abgekürzt und bekannt als GPS, und Echtzeit-Lokalisierung die Standortdaten des Spielers und positioniert ihn virtuell auf einer

Kino. Dort kann sie, natürlich immer nur virtuell, bis zu zehn Pokémon trainieren. Es ist aber nicht nur ein Spiel für einzelne, so Reuter. Will man besonders starke Pokémon besiegen, müssen sich mehrere Trainer

